

Graz, 31. / XII. 902.

lieber Herr Holzer!

Ich weiß noch nicht, wann
 mit hing leider nicht geordnet
 ist. Ihr Telegramm sagt ja das nicht.
 Hören Sie nun, was ich noch in der
 Tasse fragen er schreiben Sie mir, bitte,
sofort Ihre Meinung über meinen
 Vorschlag, den die Zeit drängt.

Ich habe, da ich ja sehe, daß
 hing bei nicht leicht machen wird,
 da, auf nun das frei geordnete
 Salzburgern Später eingewandt er
 bin, wie das beigefugte Schrift
 stück zeigt, zur „ungewissen Wahl“
 Vorschlägen. Dort sind also meine

Ausjisten in der That äußerst
günstig, aber es müßte jetzt
wohl gehandelt werden.

Freilich hat die Sache vor-
läufig das Eine an sich, daß sie
— im nächsten Jahre wenigstens —
nicht als öffentlicher Mitwirk-
ter figuriren könnten; das
würden wir im zweiten Jahre
aber mit Kürzlichkeit arran-
giren können. Salzburg würde
indes gerade ein Kapital von
zwölftausend Gulden sofort,
denn, wenn es aber angese-
hen, blicklich Pufferung haben
müßte, damit es nicht ein



Anderen zückerkört es in der
Hof in den nächsten Tagen
zufriedenheit Sitzung die Direk-
tion mir zugesprochen wird.

Sie würden als dramaturg,
großer Privat auftreten es selbst,
beständig mir gegenüber alle
die Rüste gründen, die Ihnen
damoer Jura finanzieren es
komplizieren Beihilfe gebühren.

Nicht unmöglich ist es auch,
dass wir, nachdem die Gemein-
de nicht mit wem Sie es zu thun
hat, noch im ersten Jahre ein,
wichtig, Jura Teilhaberschaft
offiziell anzuerkennen, was



n'brigens Primarzeit bei der
Verzinsung Basel's mit
Weiß das fall gaulapen ist. —

Sie müßten sich aber schon
rasch entschließen, sonst ist's
auf für Salzburg zu spät,
dann die Entscheidung steht vor
der Thür!

Wieder bin ich so überlastet
mit Arbeit, daß ich bereits
nicht ausführlicher schreiben
kann. Ich bitte Sie also, mir
sofort mitzutheilen, ob Sie
im Prinzip einverstanden
sind oder ob Sie mich in Hand
letzen würden, das Gemeinde-

Bestätigung Salzburg's Hofort, d. h.
 also in wenigen Tagen den gräf-
 lichen Bankier zu erbringen, dass
 mir das erforderliche Kapital
 zur Verfügung steht. Die Sache
 müsste jedoch, if betona es
 nochmals, wahrscheinlich in 'd' Werk ge-
 setzt werden. —

Was war in hing das Hin-
 dann? Wer hat das Theater
 bekommen?

Karlsgrünst für

Rudolf Genoir.

